

Netzwerk Historische Schulbibliotheken

- Dritte Runde -

Ort & Zeit: Zoom, am 7. November 2020, 15:00 – 17:00 Uhr.

Themen: *Brennende Fragen*



Virtuell anwesend waren Dr. Anja Belemann-Smit ([Jever](#)), Dr. Birger Hutzfeldt ([Husum](#)), Dr. Hans Irler ([Straubing](#)), Birgit Korn (ehem. [Karlsruhe](#)), Benjamin Magofsky ([Bielefeld](#)), Johannes Maximilian Nießen ([Aachen](#)), Felicitas Noeske ([Hamburg](#)), Julia Wülfinghoff (Husum), Dr. Marco Zerwas ([Recklinghausen](#)).

Da neue „Gesichter“ zur Runde gestoßen waren, begann die zoom-Sitzung mit einer gegenseitigen Vorstellung. Birger Hutzfeldt, der die Bibliothek der Hermann-Tast-Schule in Husum bis Ende 2019 leitete, machte seine Nachfolgerin, Frau Julia Wülfinghoff, bekannt, die ebenfalls an der Runde teilnahm.

Es ergaben sich folgende Themen:

- Erfahrungen mit dem Scanner
- Förderungsmöglichkeiten
- Erhaltung/Restaurierung

Scanner gehören unterdessen zunehmend auch für Gymnasialbibliotheken zur Ausstattung. Marco Zerwas favorisierte die Anschaffung eines A3-Scanners und bot an, das Muster eines Antrags für das Gerät zur Verfügung zu stellen. Von ihm kam die Idee, eine Seite zu schaffen, auf der wir gemeinsam Digitalisate präsentieren.

Erschließung und Erhaltung der Bestände (Konservierung und Restaurierung) kosten Geld, angefangen bei den vorkonservatorischen Maßnahmen wie z. B. Klimaanlage, Lagerungsvoraussetzungen usw., die in der Regel die Schuletats übersteigen. Förderungsmöglichkeiten darüber hinaus bieten bundesweit:

- die Bundesregierung mit einem Haushaltstitel [Schriftliches Kulturerbe erhalten](#)
- die [Koordinierungsstelle zum Erhalt schriftlichen Kulturguts \(KEK\)](#)
- die Beratung/Vermittlung durch die [dbv-Kommission Bestandserhaltung](#)

Zur Gewinnung von Sponsoren gilt es, regelmäßig Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, auch über die Schulgemeinden hinaus.

Zum Abschluss bot Anja Belemann-Smit Einblicke in [einen brandneuen Bildband zur Bibliothek des Mariengymnasiums in Jever](#), finanziert durch den Förderverein der Bibliothek. Das Buch kann über den Förderverein bestellt werden.

Felicitas Noeske
Hamburg, 14. November 2020